

Randständige auf: Ehemals Drogensüchtige, Aussenseiter und Jugendliche in einer schwierigen Lebenssituation packen in ihrer Gaststube an, kochen Gerstensuppe und wischen die Holz-tische ab. Auch zwei pubertierende Söhne von Regisseur Bergkraut haben eine Auszeit auf der Hundwiler Höhe verbracht. «Es sind verwöhnte Kulturschaffenden-Söhne, die vor lauter Möglichkeiten nicht wissen, was sie machen wollen», erklärt der 57-Jährige, der mit der Schriftstellerin Ruth Schweikert liiert ist. Seinen Kindern habe der Aufenthalt gut getan. Das überzeugt ihn.

Eine neue Freundschaft

Dass die 73-Jährige dem Filmprojekt zustimmt, ist nicht selbstverständlich. Mehrere Journalisten buhlen um ihre Gunst und wollen die Biografie der eigenwilligen Frau niederschreiben. Doch die Wirtin winkt ab. Bergkraut, ein Mann mit Tiefgang und Einfühlungsvermögen, findet jedoch einen besonderen Draht zu ihr. In dunklen Winter-nächten philosophieren der Regisseur und die Wirtin. Das führt nicht nur zu einem intimen filmischen Einblick in den Kosmos der Hundwiler Höhe. Es

ist der Beginn einer Freundschaft.

Marlies Schoch herrscht auf der Hundwiler Höhe wie eine Kaiserin, gibt von ihrem Stammplatz aus zahlreiche Anweisungen ans Servierpersonal. «Fast wie eine Diktatorin», sagt Bergkraut und schwärmt zugleich von ihrer Urkraft und Grosszügigkeit: «Sie schenkt anderen Menschen ihre Liebe, ohne biologisch mit ihnen verbunden zu sein.» Etwa dem 14jährigen Somalier Iaslam, der schon früh mit dem Gesetz in Konflikt geriet und im Film eine wichtige Rolle spielt. Der schlaksige Teenager aus Zürich flog aus verschiedenen Heimen. Bei Marlies Schoch hingegen fühlt er sich geborgen, füttert die Kaninchen und hilft in der Küche.

Marlies Schoch hat die Dreharbeiten genossen. «Beizen werden oft belächelt», sagt sie. «Dabei spielen sie eine wichtige soziale Rolle.» Das zeigt auch Bergkrauts charmanter Film: Die Gaststube als Bühne des Lebens, Ort der Zuflucht und Exzesse. ■

«Service inbegriffen» läuft ab September in den Kinos. Vorpremiere im Kinok St. Gallen in Anwesenheit von Marlies Schoch und Eric Bergkraut: 9.9., 20 Uhr. Im Cinétreff Herisau: 10.9.

Marlies Schoch

Wirtin, Lehrerin, Lebefrau

Die Tochter eines Herisauer Taxiunternehmers wirtet seit 43 Jahren auf der Hundwiler Höhe. Sie ist unverheiratet und kinderlos. Schon in ihrer Jugend verspürt sie den Wunsch, «den Ärmsten zu helfen». Nach dem Lehrerseminar in Rorschach unterrichtet sie in Vasön im Tamilnata. 1960 engagiert sie sich in Marokko beim Wiederaufbau nach einem Erdbeben. In den USA hilft sie, ein Lager für jüdische Kinder zu leiten. Mit 31 Jahren übernimmt sie 1971 die Wirtschaft auf der Hundwiler Höhi. Später engagiert sie sich auch in der Politik und wird Kantonsrätin. Marlies Schoch hat 365 Tage im Jahr offen. Sie ist für alle da, ob Bundesrat, Sozialfall, Firmenboss oder Asylsuchender. Die Gastgeberin hört alle Sorgen an und weiss oft Rat. Wanderjournalist Thomas Widmer schrieb einmal: «Hat man eine Lebenskrise, sucht man Marlies Schoch auf und zieht dann in der Regel erleichtert wieder hinab.» (mem)



Märliwagen to um den Tanner

Und wieder rollt der Märliwagen um den Tanner. Diesmal aber nicht mit Karawane, sondern zur Jubiläum von «Kultur in KiE» beschenkt die Bewohner der Städtler und Bewohner der Tanner rund um den Tanner 20 Märliwagenvorstellungen. Der sater Zirkuswagen dienterraum. Vom 5. bis 14. dauert die Tour, die in S dem Roten Platz beginnt. rin Clau Wirth (Bild) verz St. Gallen mit Trudi-Gerschen. Weitere Stationen wil, Gossau, Bernhardzeburg, Arnegg, Waldkirch, Wittenbach. Freier Eintritten um 17 und 19 Uhr. Infos: www.kulturinenge



Marlies Schoch an ihrem **Stammplatz**, wo sie alle empfängt – vom Bundesrat bis zum Asylsuchenden.

Bild: Patrick Gutenberg

Rockband Catfish lädt zu CD-Taufe

Die Band Catfish tauft ihre CD «Neon Lights» in der B auf Schloss Hagenwil bei am Samstag, 13. Septem 20 Uhr (Eintritt frei). Die v Rock'n' Roller spielen ihre machten, schweissgetriebschnörkellosen Songs. Der Sound lehnt sich am alter Rock der Sechziger- und S jahre an. Irgendwo zwisch Purple, Led Zeppelin, ZZ T AC/DC. Das Quartett setzt zusammen aus Antonio Ca (Vocals/Rhythm Guitars), Bauer (Lead Guitars/Back Vocals), Roman Spiess (Ba Roger Bächinger (Drums).